

Gut leben mit Darmkrebs und Stoma

Bad Homburg (hw). Das Leben mit einem künstlichen Darmausgang (Stoma) ist mit Hindernissen verbunden und für die Betroffenen sowie deren Angehörige nicht immer einfach. Wenn alles gut bedacht wird, ist das Leben mit Stoma jedoch gut zu gestalten. Das wollen die Experten des zertifizierten Darmkrebszentrums an den Hochtaunus-Kliniken am Donnerstag, 27. März, Betroffenen und deren Angehörige nahebringen. „Gut leben mit Darmkrebs“ ist der Aktionstag für Darmkrebs- und Stomapatienten überschrieben, der an diesem Tag in der Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, Premiere hat. Die Experten haben ein facettenreiches Programm zusammengestellt, das um 15 Uhr beginnt.

Nach der Einführung durch Dr. med. Stefan Heringlake wird Privatdozent Dr. med. Jörg Höer, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, ein Interview mit einem betroffenen Patienten führen, der von seinen Erfahrungen und dem Umgang mit der Erkrankung berichtet. Nach einer kleinen Entspannungspause, beantwortet Doris Breittfelder, zertifizierte Trainerin für Beckenboden- und Rehasport sowie Mitglied des Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken „Lebensqualität im Fokus“ (LIF), die Frage: „Wa-

rum habe ich einen Beckenboden?“ Im Anschluss stellt Dr. med. Olga Heringlake, Fachärztin für Innere Medizin und Hämatonkologie, die Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) in den Hochtaunus-Kliniken vor.

Von 17.15 Uhr an präsentieren sich unter anderem die ILCO-Selbsthilfevereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs sowie der Homecare-Versorger B. Braun mit Tipps und Hilfestellungen. Danach steht der Abend im Zeichen des Austauschs.

An Infoständen wird der Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – „Lebensqualität im Fokus“ (LIF) über seine Arbeit und seine umfassenden Angebote informieren. Zudem wird eine Ernährungsberaterin Tipps geben. Ein besonderes Highlight ist ein begehbares Darm-Modell, das im Eingangsbereich der Kliniken zu einem Rundgang durch das Innere des „Hochleistungsorgans“ Darm einlädt. Das Darmmodell zeigt, wie ein gesunder Darm aussieht, wie sich verschiedene Arten von Polypen bilden und wie sich diese zu einem bösartigen Tumor verändern können. Das Cafeteria-Team der Kliniken wird die Teilnehmer mit kleinen Leckereien und passenden Getränken verwöhnen. Die Teilnahme am „Aktionstag“ ist kostenlos.